

EIN VERGLEICH ZWISCHEN DEM EPHESERBRIEF UND DEM HOHENLIED

Kap.	Hohelied	Kap.	Epheser
1,14	Eine Zypertraube ist mir mein Geliebter.	1,6	Dem Geliebten.
5,10	Ausgezeichnet vor Zehntausenden.	1,21	Über jedes Fürstentum und jede Gewalt und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird.
1,3	Lieulich an Geruch sind deine Salben, ein ausgegossenes Salböl ist dein Name.	5,2	Christus ... einem duftenden Wohlgeruch.
5,11	Sein Haupt ist gediegenes, feines Gold.	1,22	Haupt über alles der Versammlung
7,1-5	Deine Tritte ... Dein Haupt.	1,23	Die Versammlung, welche sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt.
5,13. 16	Seine Lippen Lilien, träufelnd von fließender Myrrhe. Sein Gaumen ist lauter Süßigkeit.	2,17	Und er kam und verkündigte Frieden.
2,8	Horch! mein Geliebter!	2,17	Kam und verkündigte Frieden.
8,6.7	Die Liebe ist gewaltsam wie der Tod. Große Wasser vermögen nicht die Liebe auszulöschen, und Ströme überfluten sie nicht. Wenn ein	3,19	Die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus.

	Mann allen Reichtum seines Hauses um die Liebe geben wollte, man würde ihn nur verachten.		
2,6	Seine Linke ist unter meinem Haupte, und seine Rechte umfasst mich.	5,29	Nährt und pflegt es, gleichwie auch der Christus die Versammlung.
1,2.4	Deine Liebe ist besser als Wein. Wir wollen deine Liebe preisen mehr als Wein!	5,18	Berauschet euch nicht mit Wein, in welchem Ausschweifung ist, sondern werdet mit dem Geiste erfüllt.
1,1	Salomo (auch in sechs anderen Stellen, insgesamt siebenmal erwähnt).	2,14	Er ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht.
6,13	Sulamith (gleich Salomo bedeutet: Frieden).		
1,4	Der König hat mich in seine Gemächer geführt.	1,3	In den himmlischen Örtern in Christo.
2,4	Er hat mich in das Haus des Weines geführt.	2,6	In den himmlischen Örtern in Christo Jesu.
2,12	Die Zeit des Gesanges ist gekommen.	5,19	Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern, singend und spielend dem HErrn in eurem Herzen.
7,1	Ein Werk von Künstlerhand.	2,10	Denn wir sind sein Werk.
2,10. 13	Meine Freundin, meine Schöne.	1,10	Unter ein Haupt.
6,9	Eine ist meine Taube, meine Vollkommene; sie	4,3 4,13	Die Einheit des Geistes. Der Einheit des Glaubens.

	ist die einzige ihrer Mutter, sie ist die Auserkorene ihrer Gebälerin.		
6,13	Wie den Reigen von Machanaim (zwei Lager).	2,15	Auf dass er die zwei, Frieden stiftend, in sich selbst zu einem neuen Menschen schüfe (vgl. V.16 und 18).
6,4	Du bist schön, meine Freundin, wie Tirza, lieblich wie Jerusalem.	2,19	Mitbürger der Heiligen.
1,17	Unserer Behausung.	2,19	Hausgenossen Gottes.
4,9. 10,12 5,1	Meine Schwester, meine Braut.	5,31. 32	Seinem Weibe anhangen ... Dieses Geheimnis ist groß; ich aber sage es in Bezug auf Christum und auf die Versammlung.
4,15	Gläubige bezeichnet als – Eine Gartenquelle, ein Brunnen lebendigen Wassers, und Bäche, die vom Libanon fließen.	3,8	Den unausforschlichen Reichtum des Christus. („Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“ Kol.1,27.)
4,12 -14	Ein Garten ... Was dir entsprosst, ist ein Lustgarten von Granaten nebst edlen Früchten ... nebst allerlei Weihrauchgehölz.	3,19	Erfüllt sein möget zu der ganzen Fülle Gottes.
		3,17	In Liebe gewurzelt und gegründet.
		4,15	In allem heranwachsen zu ihm hin.
		5,9	Denn die Frucht des Lichts besteht in aller Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit.
7,7	Dieser dein Wuchs gleicht der Palme ... den Trauben.	4,13	Zu dem Maße des vollen Wuchses der Fülle des Christus.

2,3	Ich habe mich mit Wonne in seinen Schatten gesetzt.	2,6	Hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen.
8,5	Unter dem Apfelbaume habe ich dich geweckt.		
4,7	Ganz schön bist du, meine Freundin, und kein Makel ist an dir.	5,25. 27	Der Christus die Versammlung geliebt und sich selbst für sie hingegen hat ... auf dass er die Versammlung sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern dass sie heilig und tadellos sei.
6,10	Wer ist sie, die da hervorglänzt wie die Morgenröte?	1,18	Damit ihr, erleuchtet an den Augen eures Herzens, wisset.
1,15	Deine Augen sind Tauben.		
4,9	Du hast mir das Herz geraubt mit einem deiner Blicke.		
7,4	Deine Augen wie die Teiche zu Hesbon.		
4,10. 11	Honigseim träufeln deine Lippen, meine Braut. Honig und Milch ist unter deiner Zunge.	4,15	Die Wahrheit festhaltend in Liebe.
4,3	Deine Lippen sind wie eine Karmesinschnur, und dein Mund ist zierlich.	4,25	Redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten.
		4,29	Kein faules Wort gehe aus eurem Munde, sondern das irgend gut ist zur notwendigen Erbauung, auf dass es den Hörenden Gnade darreiche.

7,1	Die Biegungen deiner Hüften sind wie ein Halsgeschmeide.	4,16	Der ganze Leib, wohl zusammengefügt und verbunden durch jedes Gelenk der Darreichung.
		1,22. 23	Die Versammlung, welche sein Leib ist.
7,1	Wie schön sind deine Tritte in den Schuhen, Fürstentochter!	6,15	Beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft des Evangeliums des Friedens.
4,4	Dein Hals ist wie der Turm Davids, der in Terrassen gebaut ist.	2,20-22	Aufgebaut ... Bau ... mitaufgebaut.
8,10	Ich bin eine Mauer.	4,12	Die Auferbauung des Leibes Christi.
4,4	Der Turm Davids, tausend Schilde hängen daran, alle Schilde der Helden.	6,11. 13. 16	Die ganze Waffenrüstung Gottes ... Den Schild des Glaubens.
3,1	Auf meinem Lager in den Nächten suchte ich, den meine Seele liebt: ich suchte ihn und fand ihn nicht.	5,14	Deshalb sagt er: Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, und der Christus wird dir leuchten!
5,2	Ich schlief, aber mein Herz wachte. Horch! Mein Geliebter! Er klopft: Tue mir auf!		
8,6	Lege mich wie einen Siegelring an dein Herz, wie einen Siegelring an deinen Arm!	1,13	Ihr versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geiste der Verheißung.
		4,30	Den Heiligen Geist Gottes, durch welchen ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung.